Ortsverband Trausnitz

Artikel vom 07.09.2021

Auch in Zukunft grüner Strom aus der Pfreimd

Kraftwerk generalüberholt

Bei strahlendem Sonnenschein empfing Dieter Krompholz die Besucher: Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier, Direktkandidatin Martina Englhardt-Kopf, den Trausnitzer Bürgermeister Martin Schwandner und CSU-Ortsvorsitzenden Reinhard Schwarz. Vom Betreiber der Kraftwerksgruppe waren zudem Geschäftsbereichsleiter Ralf Schürkamp, Stefanie Behling, Leiterin der Energiepolitik, sowie Bernhard Ostler, Leiter Mechanik und Bau, vor Ort.

Der Energiestandort Pfreimd/Trausnitz versorgt auch in Zukunft die Region mit Strom. Das wurde bei umfassenden Revisionsarbeiten an dem Kraftwerkeverbund in den vergangenen zwei Jahren sichergestellt.

Engie Deutschland hat im Zuge der Generalüberholung in den vergangenen beiden Jahren etwa 14 Millionen Euro investiert. Der Standort leistet durch die kohlenstoffdioxidfreie Stromerzeugung einen wesentlichen Beitrag zum Übergang hin zur Klimaneutralität.